

# WEHR DICH, MATHILDA!

**Theaterstück für Kinder**  
**Nach Motiven des Romans „Wehr dich, Mathilda!“**  
**von Annika Holm**

**Von**  
**Ilona Schulz**  
**und**  
**Boris Pfeiffer**

*Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung Durch Rundfunk, Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Die Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.*

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH  
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)  
Telefon 0 30-89 71 84-0, Telefax 030-8 23 39 11  
info@kiepenheuer-medien.de  
www.kiepenheuer-medien.de

## Personen

Mathilda

Rico

Yasemin

Lurian, kommt neu in die Klasse

Mathildas Vater

Frau Fried, Klassenlehrerin

## 1. Szene / Schulhof

*Auf dem Schulhof steht ein großes Klettergerüst. Dahinter sehen wir das Schulhaus. Über dem Eingang ein Vordach, das instand gesetzt wird und zum Teil mit einer Bauplane abgedeckt ist. Daneben läuft ein Regenrohr von der Dachkante bis in den Boden. Ein großes Fenster.*

*Yasemin kommt mit dem Roller.*

Yasemin: *(singt)*

King Kong kommt zur Schule rein ... und wird heute der Letzte sein ... haut dann alles kurz und klein ... King Kong kommt zur Schule rein! *(merkt, dass sie wohl eher die Erste ist)* Nee, natürlich wieder die erste.

*Sie holt ein ganzes türkisches Brot aus ihrer Schulmappe und fängt an zu essen.*

Yasemin: *(zum Brot)*

Kennst du den?! Also pass auf. Treffen sich ne Null und ne Acht. Sagt die Null zur Acht: Schicker Gürtel! Verstehste nicht? Mann, so, du Dummbrot! *(Sie quetscht das Brot in der Mitte zusammen, so dass es statt der Form einer Null die Form einer Acht annimmt)*

*Mathilda und ihr Vater kommen. Ihr Vater trägt ihren Ranzen.*

Vater:

... das nennt man Rufmord.

Mathilda:

Und dafür muss man vor Gericht?

Vater:

Ja, das ist nach Paragraph ...

*Mathilda entdeckt Yasemin und bleibt stehen.*

Mathilda:

So, Papa, bis hier und nicht weiter.

Vater:

Natürlich nicht.

Mathilda:

Genau. Und darum gehe ich morgen auch ganz alleine.

Vater:

Ja, ja, ist abgemacht. Hast du dein Frühstück dabei? *(zu Yasemin)* Hallo Yasemin! Wo will denn das große Brot mit dir hin? *(zu Mathilda)* Willst du Yasemin nicht mal mit nach Hause bringen?

Mathilda:

Ja, ja.

*Rico kommt auf den Hof, mit lauten Motorengeräuschen. Er hat ein Ferrari-Basecap auf, Schultasche und Turnbeutel dabei.*

Rico: *(schmeißt seinen Turnbeutel)*  
Kopp weg - Kotelett

Vater:  
Schumi, was?!

Rico: *(zu Yasemin)*  
Hmm lecker, Lutschuk! *(nimmt ihr das Brot weg)*

Yasemin:  
Mann, das ist Sujuc!

Vater:  
Na, na, na. Das ist aber unhöflich!

*Rico lässt seine Tasche fallen und rennt mit dem Brot auf das Klettergerüst zu. Er klettert ganz nach oben auf das Klettergerüst, setzt sich dort auf seinen Lieblingsplatz und stopft das Brot in sich rein.*

Rico: *(zu Yasemin)*  
Paß auf, dass keiner meine Sachen klaut, klar!

*Rico zieht den neusten Gameboy aus der Tasche und spielt.*

Vater: *(zu Mathilda)*  
Okay, dann mache ich mich jetzt auf den Weg. Tschüss mein Schatz. Soll ich dich wirklich nicht nach der Schule abholen?

Mathilda:  
Nein!

Vater:  
Na gut.

Mathilda:  
Halt! Mein Ranzen!

Vater:  
Oh, entschuldige. Das sähe ja vielleicht witzig aus, wenn ich mit dem Ranzen auf der Schulter ins Gericht käme ... *(lacht und gibt ihr den Ranzen)*

Mathilda:  
Tschüss!

Vater:  
Ja, Tschüss, Tildalein. Ich werde dich vermissen.

Mathilda:

Im Namen des Gesetzes! Geh!

Vater:  
Beschlossen und verkündet!

*Vater ab.*

Yasemin: *(zu Rico)*  
Ich werde dich vermissen, Tildalein!

Rico: *(zu Yasemin)*  
Im Namen des Gesetzes!

Yasemin: *(zu Rico)*  
Was spielste denn?

Rico:  
Speed. Hier, guck mal, is krass! Ey, Jasi, den Ferrari kauf ich mir. Der hat 425 PS. Von Null auf Hundert in 4,1 Sekunden ...

*Er macht den Motorsound vor und spuckt dabei Brotkrümel nach Yasemin.*

Yasemin:  
Ey, du Ferkel!

Rico:  
Oops, feuchte Aussprache! Tschuldigung!

Yasemin:  
Ferrari, ja!?

Rico:  
Megageil! Ich hab die Fotos zuhause. In dem Ding darfst du dann auch mal mitfahren. Da freust du dich dann wie blöd.

Yasemin:  
Okay, ich kann mir die Fotos nach der Schule ja mal angucken.

Rico:  
Nee ... Hunde müssen bei uns draußen bleiben.

Yasemin: *(nimmt das von der lustigen Seite und spielt Hund. Sie bellt und pinkelt an Ricos Tasche)*  
Wau, wau, wau ...

Rico:  
Aus, Yasemin, aus!

*Yasemin jault wie ein Hund. Frau Fried kommt auf den Schulhof.*

Frau Fried:

Was hat denn der arme Hund? Kannst du auch Pfötchen geben? Braver Hund! (*tätschelt Yasemin; zu Rico und Yasemin*) Guten Morgen, ihr zwei!

Rico:  
Gute Nacht, du eins!

Frau Fried:  
Rico! Guten Morgen, Mathilda.

Mathilda:  
Hallo!

Rico:  
Die ist schon wieder von ihrem Vater gebracht worden!

Frau Fried:  
Ja, na und?

Rico:  
Jasi und ich kommen immer alleine. Alle kommen immer alleine. Ich bin schon alleine in den Kindergarten gegangen!

Frau Fried:  
Rico, ist doch beides schön! Außerdem ist Mathilda auch unsere Jüngste.

Rico:  
Duzzi duzzi ...

Frau Fried:  
Gameboy weg! Roller weg! Wir sehen uns gleich in der Klasse. Habt ihr denn alle daran gedacht, die Kastanien zu sammeln?

Rico:  
Na klar, die ganze Tasche ist voll.

Mathilda:  
Ja, ganz viele hab ich ...

Frau Fried:  
Na dann bis gleich.

*Frau Fried geht ins Schulhaus.*

Rico: (*zu Mathilda*)  
Duzzi duzzi ... Na, Baby, hat der Papa dir auch frische Windeln angezogen?

Mathilda:  
Ab morgen komme ich auch alleine.

Rico:  
Na klar, im Kinderwagen!

- *Black* -

## **2. Szene / Schulhof**

*Es klingelt zur Pause. Mathilda und Yasemin kommen mit Frühstücksbüchsen aus dem Schulhaus.*

Yasemin:

... und wenn wir dann endlich mal ne größere Wohnung haben, dann wünsch ich mir einen Hund ... Oh, du hast ja Kuchen.

Mathilda:

Willst du ein Stück? Ist eh zu viel ...

Yasemin:

Lecker! Willst du ne Boulette von mir?

Mathilda:

Hmmm, riecht gut.

Yasemin:

Türkisch.

Mathilda:

Schmeckt ja lustig. - Ich hab zwei Wüstenspringmäuse gekriegt.

Yasemin:

Echt? Ist ja cool. Darf ich die mal sehen?

Mathilda:

Klar, musst du einfach mal zu mir nach Hause kommen.

Yasemin:

Dann können wir Mäuse-Wettrennen machen. Wie heißen die denn?

Mathilda:

Schoko und Vanille.

Yasemin:

Süß! Ich würde meine Schmusi und Strolch nennen.

Mathilda:

Süß! Du kannst ja deinen Hund so nennen.

Yasemin:

Naja, das wird wohl noch ne Weile dauern. Wann kann ich denn kommen?

Mathilda:

Wenn du willst, gleich heute Nachmittag.

*Rico kommt. Er schleicht sich von hinten auf das Gerüst und erschreckt die beiden Mädchen.*